

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§1 Geltungsbereich.

Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen YARD und Kunden im Zusammenhang mit der Nutzung sämtlicher Produkte und Dienstleistungen von YARD (beispielsweise verfügbar über www.yard.global), insbesondere Eventkalender, Sponsoring, Werbung, Consulting, Lizenzverträge, Partnerformate sowie sonstige begleitende Leistungen. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, YARD hat deren Geltung ausdrücklich textlich oder schriftlich zugestimmt. Diese AGB gelten für Verträge mit Unternehmen und Verbrauchern. Für Verbraucher gelten ergänzend die zwingenden gesetzlichen Vorschriften des Verbraucherschutzes.

§2 Vertragsschluss

- (1) Angebote von YARD sind unverbindlich.
- (2) Ein Vertrag kommt durch textliche oder schriftliche Bestätigung durch YARD nach Bezahlung durch den Kunden zustande. Gegenüber Unternehmen gilt der Vertrag abweichend hiervon auch dann als zustande gekommen, wenn YARD nach Zahlung des Kunden innerhalb von zwei Wochen keine Ablehnung erklärt. Beginnt eine zunächst unentgeltliche Leistung zu einem späteren Zeitpunkt kostenpflichtig, gelten die Regelungen für entgeltliche Leistungen ab dem Zeitpunkt der Zahlung entsprechend; gesetzliche Verbraucherrechte bleiben unberührt.
- (3) Mündliche Absprachen sind nur verbindlich, wenn sie textlich oder schriftlich bestätigt werden.
- (4) Für unentgeltliche Leistungen oder Leistungen, die im Rahmen eines Tausch- oder Bartergeschäfts erbracht werden, kommt der Vertrag mit Annahme dieser AGB und Beginn der Nutzung der jeweiligen Leistung zustande.

§3 Kündigung durch den Kunden

- (1) Eine ordentliche Kündigung nach Vertragsschluss ist nicht vorgesehen. Der Kunde ist verpflichtet, den vereinbarten Auftragswert vollständig zu bezahlen, auch wenn er die Leistung nicht in Anspruch nimmt.
- (2) Bereits erbrachte Teilleistungen (z. B. Werbeschaltungen, grafische Erstellung, Promotion-Maßnahmen) gelten als vollumfänglich abgerechnet.
- (3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- (4) Rückerstattungen bereits gezahlter Entgelte sind ausgeschlossen, sofern gesetzlich zulässig. Gesetzliche Widerrufs- und Rücktrittsrechte von Verbrauchern bleiben unberührt.
- (5) Privaten Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, sofern dieses nicht gesetzlich ausgeschlossen ist. Einzelheiten ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung von YARD.

§4 Kündigung durch YARD

YARD behält sich das Recht vor, den Zugang zu den Leistungen jederzeit ganz oder teilweise mit oder ohne vorherige Ankündigung auszusetzen oder zu beenden, wenn YARD nach vernünftigem Ermessen davon ausgeht, dass der Kunde gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder geltendes Recht verstoßen hat oder wenn der fortgesetzte Betrieb der Leistungen aus technischen, rechtlichen oder wirtschaftlichen Gründen nicht mehr zumutbar ist. Im Falle der Beendigung kann der Zugang zu den Leistungen entzogen werden; gespeicherte Inhalte können gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften gelöscht oder anonymisiert werden. Der Kunde bleibt dafür verantwortlich, seine Daten vor der Beendigung eigenständig zu exportieren oder zu sichern.

§5 Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Es gelten die im Auftrag oder in der Auftragsbestätigung genannten Preise.
- (2) Rechnungen sind, wenn nichts anderes auf der Rechnung vermerkt wurde, innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zahlbar.
- (3) Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe berechnet.
- (4) Bis zur vollständigen Zahlung behält sich YARD sämtliche Rechte an den erbrachten Leistungen vor.
- (5) Leistungen können als Einmalzahlung, zeitlich befristete Leistung oder laufende Leistung mit regelmäßiger Abrechnung erbracht werden. Sofern nichts anderes vereinbart ist, sind Entgelte im Voraus zu zahlen. Die Zahlungspflicht besteht unabhängig von der tatsächlichen Nutzung der Leistung.

§6 Preisanpassung

- (1) YARD ist berechtigt, Preise für laufende Vertragsverhältnisse anzupassen, sofern sich Kostenfaktoren ändern, die für die Preisbildung maßgeblich sind. Dazu zählen insbesondere Personal-, Infrastruktur-, Lizenz-, Hosting-, Sicherheits- oder Drittanbieterkosten.
- (2) Preisanpassungen werden dem Kunden mindestens vier Wochen vor Inkrafttreten textlich oder schriftlich mitgeteilt.
- (3) Beträgt die Preiserhöhung mehr als 10 Prozent, ist der Kunde berechtigt, den Vertrag zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Preisanpassung außerordentlich zu kündigen.
- (4) Bereits im Voraus bezahlte Entgelte bleiben von Preisanpassungen unberührt.

§7 Leistungserbringung

- (1) YARD erbringt die vereinbarten Leistungen nach bestem Wissen und Gewissen.
- (2) Ein bestimmter Erfolg – etwa eine bestimmte Reichweite, Teilnehmerzahl oder Umsatzsteigerung – wird nicht garantiert.
- (3) Bei höherer Gewalt oder sonstigen nicht von YARD zu vertretenden Umständen kann YARD vereinbarte Termine, Leistungen oder Leistungsbestandteile verschieben oder anpassen. In diesem Fall bleibt der Auftrag gültig.
- (4) YARD ist berechtigt, Leistungen weiterzuentwickeln, zu verändern oder anzupassen, sofern der Vertragszweck dadurch nicht wesentlich beeinträchtigt wird.
- (5) YARD ist berechtigt, Leistungen vorübergehend oder dauerhaft einzuschränken, zu verändern oder einzustellen, sofern hierfür sachliche Gründe bestehen. Hierzu zählen insbesondere technische Weiterentwicklungen, Sicherheitsanforderungen, wirtschaftliche Gründe oder Änderungen des Produktportfolios. Ein Anspruch auf Aufrechterhaltung einzelner Funktionen oder Leistungen besteht nicht, soweit der Vertragszweck insgesamt gewahrt bleibt.
- (6) Stellt YARD eine Leistung dauerhaft ein, ist YARD berechtigt, den Kunden auf eine inhaltlich vergleichbare Nachfolgeleistung oder ein alternatives Produkt von YARD oder eines verbundenen Unternehmens umzustellen, sofern hierdurch der wesentliche Vertragszweck gewahrt bleibt.
- (7) YARD ist berechtigt, Produkte, Leistungen oder Leistungsbestandteile umzubenennen sowie Bezeichnungen, Titel, Beschreibungen, Darstellungen, technische Kennzeichnungen, Zugangsadressen, Domains, Subdomains, URLs, Endpunkte und sonstige organisatorische oder technische Zuordnungen anzupassen. Ebenso ist YARD berechtigt, Art, Umfang und technische Ausgestaltung des Zugangs zu Leistungen zu ändern, insbesondere Zugangswege, Authentifizierungsverfahren, Benutzerrollen, Zugriffsbeschränkungen oder Nutzungslimits, sofern hierdurch der wesentliche Vertragszweck gewahrt bleibt.
- (8) YARD schuldet keine bestimmte Anzahl, Verfügbarkeit oder Aktualität von Inhalten, soweit nicht ausdrücklich textlich oder schriftlich von YARD zugesagt wurde.
- (9) Art, Umfang und Inhalt der jeweiligen Leistungen ergeben sich aus den zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Leistungsbeschreibungen, Produktdarstellungen oder Angebotsunterlagen von YARD. YARD ist berechtigt, solche Leistungsbeschreibungen bereitzustellen, zu ändern oder zu ergänzen, sofern hierdurch der wesentliche Vertragszweck gewahrt bleibt.

§8 Verfügbarkeit der Leistungen und Wartung

Die Leistungen können vorübergehend nicht verfügbar sein, etwa aufgrund von Wartungsarbeiten, technischen Störungen, Updates, Sicherheitsmaßnahmen oder Umständen außerhalb unseres Einflussbereichs. Eine unterbrechungsfreie Verfügbarkeit der Leistungen wird nicht garantiert; ein Service Level Agreement besteht nur, sofern dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde. Geplante oder ungeplante Wartungsarbeiten, Updates oder Änderungen können ohne vorherige Ankündigung zu vorübergehenden Einschränkungen oder Unterbrechungen führen.

§9 Nutzung von Logos und Materialien

- (1) Jede Vertragspartei räumt der jeweils anderen ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht ein, um Logos, Namen und bereitgestellte Materialien ausschließlich im Rahmen der Durchführung und Bewerbung des jeweiligen Vertragsverhältnisses und der damit verbundenen Leistungen zu verwenden, sofern nicht etwas anderes textlich oder schriftlich vereinbart wurde.
- (2) Eine Nutzung, die den Ruf der jeweils anderen Partei schädigt oder einen unangemessenen Kontext herstellt, ist

ausgeschlossen.

(3) Die Weitergabe oder Unterlizenzierung von Logos und Materialien an Dritte ist nicht gestattet, sofern nicht ausdrücklich textlich oder schriftlich vereinbart.

(4) Der Kunde stellt sicher, dass er alle erforderlichen Rechte an den von ihm eingebrachten Inhalten (z. B. Logos, Fotos, Texte) besitzt. Er stellt YARD insoweit von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei.

§10 Rechte an Daten

(1) Sämtliche von YARD bereitgestellten Inhalte, Daten, Datenbanken, Strukturen, Zusammenstellungen und Darstellungen sind urheberrechtlich oder durch sonstige Schutzrechte geschützt. Der Kunde erhält hieran ausschließlich ein einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht, beschränkt auf die vertragsgemäße Nutzung im Rahmen der jeweiligen Leistung, sofern nichts anderes dem Kunden direkt textlich oder schriftlich von YARD bestätigt wurde. Eine Weitergabe an Dritte, ein Weiterverkauf, eine Vervielfältigung, Bearbeitung, öffentliche Zugänglichmachung oder sonstige Nutzung über den vereinbarten Zweck hinaus ist unzulässig.

(2) Der Kunde räumt YARD an sämtlichen von ihm eingegebenen, hochgeladenen, importierten oder anderweitig bereitgestellten Inhalten und Daten ein einfaches, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränktes Nutzungsrecht ein, da die Daten Teil der Plattform werden. Dieses umfasst insbesondere das Recht zur Speicherung, Vervielfältigung, Verarbeitung, Strukturierung, Analyse, Veröffentlichung, Verbreitung, Bearbeitung, Kombination mit anderen Daten sowie zur Löschung der Inhalte und Daten, soweit dies für den Betrieb, die Weiterentwicklung, die Distribution, die Aggregation, die Darstellung oder die Vermarktung der Plattform und der angebotenen Leistungen erforderlich ist. Der Kunde versichert, zur Einräumung dieser Rechte berechtigt zu sein. Dieses Nutzungsrecht besteht auch über die Beendigung des Vertragsverhältnisses hinaus fort.

§11 Haftung

(1) YARD haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

(2) Die Haftung ist auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(3) Für vom Kunden bereitgestellte Inhalte (z. B. Logos, Präsentationen, Werbemittel) trägt allein der Kunde die Verantwortung.

§12 Laufzeit und Verlängerung

(1) Verträge über laufende Leistungen oder Programme haben, sofern nicht anders textlich oder schriftlich vereinbart, eine feste Laufzeit von 12 Monaten.

(2) Der Vertrag verlängert sich automatisch jeweils um den ursprünglich vereinbarten Zeitraum, wenn er nicht spätestens drei Monate vor Ablauf textlich oder schriftlich gekündigt wird, sofern gesetzlich zulässig.

(3) Einmalige Leistungen haben keine Laufzeit. Eine Verlängerung oder erneute Leistungserbringung erfolgt nur, wenn dies ausdrücklich vereinbart wurde.

§13 Eigentumsvorbehalt und Nutzungsrechte

(1) Alle von YARD erbrachten Leistungen, Materialien und Arbeitsergebnisse bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von YARD.

(2) Nutzungsrechte an erbrachten Leistungen gehen erst nach vollständiger Zahlung des vereinbarten Entgelts auf den Kunden über.

(3) Vor Zahlung darf der Kunde die Leistungen nicht verändern, vervielfältigen, weitergeben oder veröffentlichen.

(4) YARD ist berechtigt, bis zur vollständigen Zahlung die weitere Nutzung durch den Kunden zu untersagen.

§14 Schlussbestimmungen

(1) Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Textform oder Schriftform.

(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland und Gerichtsstand ist Frankfurt/Main.

(3) Herausgeber von YARD ist die Gateflow GmbH, Platz der Einheit 2, 60327 Frankfurt/Main, Deutschland.

(4) Änderungen dieser AGB werden dem Kunden textlich oder schriftlich mitgeteilt. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung widerspricht. YARD wird den Kunden in der Änderungsmitteilung ausdrücklich auf die Widerspruchsfrist und die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs



hinweisen.

(5) YARD ist berechtigt, diesen Vertrag ganz oder teilweise auf ein mit YARD verbundenes Unternehmen oder im Rahmen einer Umstrukturierung, eines Asset Deals oder eines Unternehmensverkaufs auf einen Dritten zu übertragen. Der Kunde erteilt hierzu seine Zustimmung. Die Übertragung darf keine wesentliche Verschlechterung der vertraglich vereinbarten Leistungen für den Kunden zur Folge haben. Im Falle eines fristgerechten Widerspruchs ist YARD berechtigt, den Vertrag zum nächstmöglichen Zeitpunkt ordentlich zu kündigen.

(6) Vertragssprache ist Deutsch. Maßgeblich ist ausschließlich die deutsche Fassung dieser AGB. Übersetzungen in andere Sprachen dienen lediglich der besseren Verständlichkeit und sind nicht rechtsverbindlich. Sie geben den Inhalt der deutschen Fassung nach bestem Wissen werkgetreu wieder.

(7) Alle Leistungen von YARD befinden sich in laufender Weiterentwicklung. Eine Garantie jedweder Art wird, soweit gesetzlich zulässig, nicht übernommen.

(8) Die Anwendung des UN-Kaufrechts (CISG) ist ausgeschlossen.

(9) Die jeweils aktuelle Fassung dieser AGB, der Widerrufsbelehrung sowie etwaiger Leistungsbeschreibungen ist unter <https://www.yard.global/terms> abrufbar. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltende Fassung.

(10) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.

Letzte Aktualisierung: 24. Januar 2026